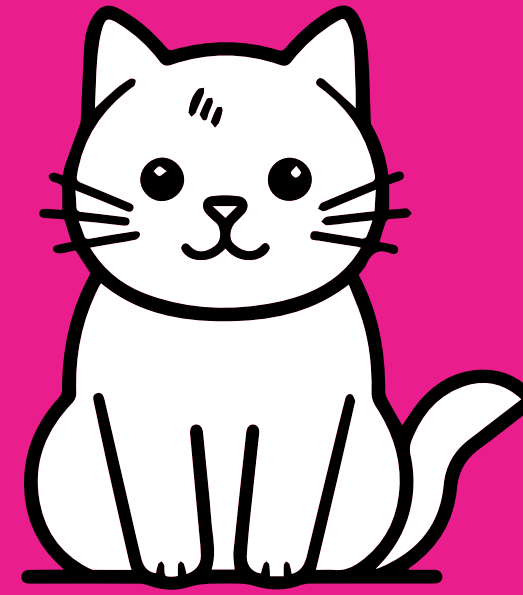




NAPFWISSEN

So fütterst du deine Katze richtig

Der Ratgeber für ein gesundes und langes Katzenleben



PURRFECT FRIENDS



Mehr als nur der Inhalt im Napf

Die richtige Fütterung ist die Basis für Gesundheit und Wohlbefinden deiner Katze. Dabei zählt nicht nur, **was** im Napf landet, sondern auch:

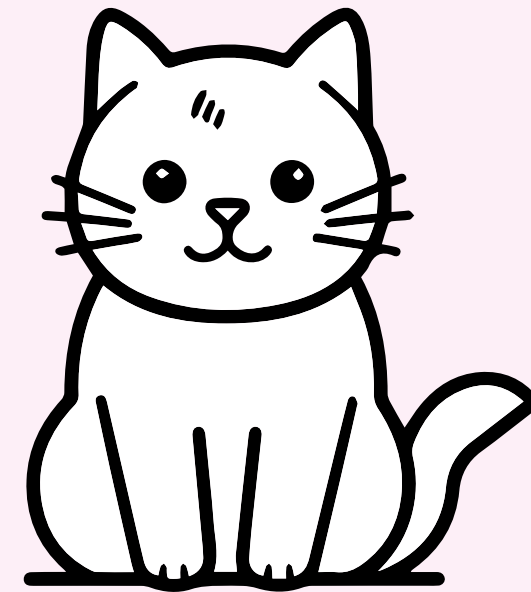
wie

wann

wo

wie viel

Auf den folgenden Seiten erfährst du, was deine Katze wirklich braucht.



Deine Katze ist eine spezialisierte Jägerin

In der Natur frisst die Katze ihre Beute fast vollständig: Muskelfleisch, Innereien, kleine Knochen und Darminhalt. Diese Kombination liefert alle wichtigen Nährstoffe.



Tierisches Protein

Täglich in grossen Mengen nötig



Taurin

Lebenswichtig für Herz und Augen



Arginin

Schon ein kurzzeitiger Mangel ist gefährlich



Vitamin A

Nur aus tierischen Quellen verwertbar



Diese Nährstoffe kann die Katze nicht selbst herstellen. Sie müssen im Futter enthalten sein!

Warum deine Katze kein «kleiner Hund» ist



Ständige Eiweissverbrennung

Katzen nutzen Protein auch zur Energiegewinnung. Ihr Körper kennt keinen Sparmodus.



Kaum Kohlenhydrat-Verwertung

Zu viel davon begünstigt Übergewicht, Diabetes und Verdauungsprobleme.



Nährstoffe aus tierischen Quellen

Vitamin A und Arachidonsäure kann die Katze nur daraus aufnehmen.



Deshalb gilt: Katzenfutter muss stark fleischbasiert sein.

Katzen trinken kaum und das ist normal

Als Nachfahrin von Wüstentieren nimmt die Katze Flüssigkeit fast ausschliesslich über die Nahrung auf. Trockenfutter deckt diesen Bedarf nicht und kann langfristig Nieren- und Harnwegserkrankungen begünstigen.



Nassfutter

Hochwertiges Nassfutter deckt den Flüssigkeitsbedarf am besten.



Trinkstellen

Mehrere Näpfe oder Trinkbrunnen in der Wohnung verteilen.



Richtiger Ort

Wasserstellen abseits vom Futterplatz aufstellen.

Wie die Natur es vorgibt

12×

So oft jagt eine Katze in der Natur
kleine Beutetiere pro Tag.

Das Verdauungssystem der Katze ist auf viele kleine Mahlzeiten ausgelegt und nicht auf ein bis zwei grosse Portionen am Tag.



Füttere mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt.



Der ideale Futterplatz für deine Katze



Ruhig und sauber gelegen



Weit weg von Katzentoilette und Wasserstelle



Bei mehreren Katzen: eigene Näpfe für jedes Tier mit Abstand zueinander



Kein Stress durch andere Tiere oder Unruhe



Katzen sind sehr sensibel: Ein ungünstiger Futterplatz kann dazu führen, dass deine Katze mäkelig ist oder gar nicht frisst.

BARF, Nassfutter oder Trockenfutter?



BARF

Biologisch artgerechte Rohfütterung

Die natürlichste Form orientiert sich an der Beute der Katze.

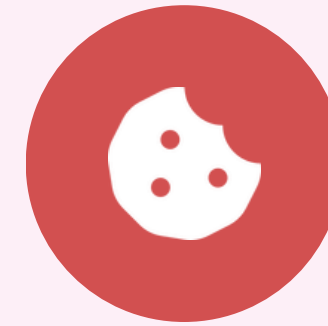
EMPFEHLENSWERT



Nassfutter

Die praktische Lösung wenn die Qualität stimmt.

GUTE ALTERNATIVE



Trockenfutter

Aus ernährungsphysiologischer Sicht am wenigsten geeignet.

NUR ALS LECKERLI

Auf den nächsten Seiten schauen wir uns die drei Futterarten genauer an.

Mit BARF zurück zur Natur

BARF (biologisch artgerechte Rohfütterung) besteht aus rohem Fleisch, Innereien, Knochen und (wo nötig) Supplementen. Es kommt der natürlichen Beute am nächsten und lässt sich individuell auf deine Katze abstimmen.



«BARF ist gefährlich und kompliziert.»

Nein! Bei richtiger Anwendung ist es die natürlichste und gesündeste Form der Ernährung. Der gesamte Verdauungsapparat der Katze von den Zähnen bis zur kurzen Darmassage ist auf rohes Fleisch ausgelegt. Zudem trägt das Nagen an rohem Fleisch und Knorpel zur natürlichen Zahnreinigung bei und hält das Gebiss deiner Katze gesund.

Nassfutter? Ja aber auf die Inhaltsstoffe kommt es an

Für viele Katzenhalter ist Nassfutter die praktischere Wahl. Entscheidend ist jedoch die Qualität:

-  Hoher Fleischanteil
-  Kein Getreide
-  Keine pflanzlichen oder tierischen Nebenerzeugnisse
-  Kein Zucker; auch nicht versteckt als Karamell, Melasse oder Inulin

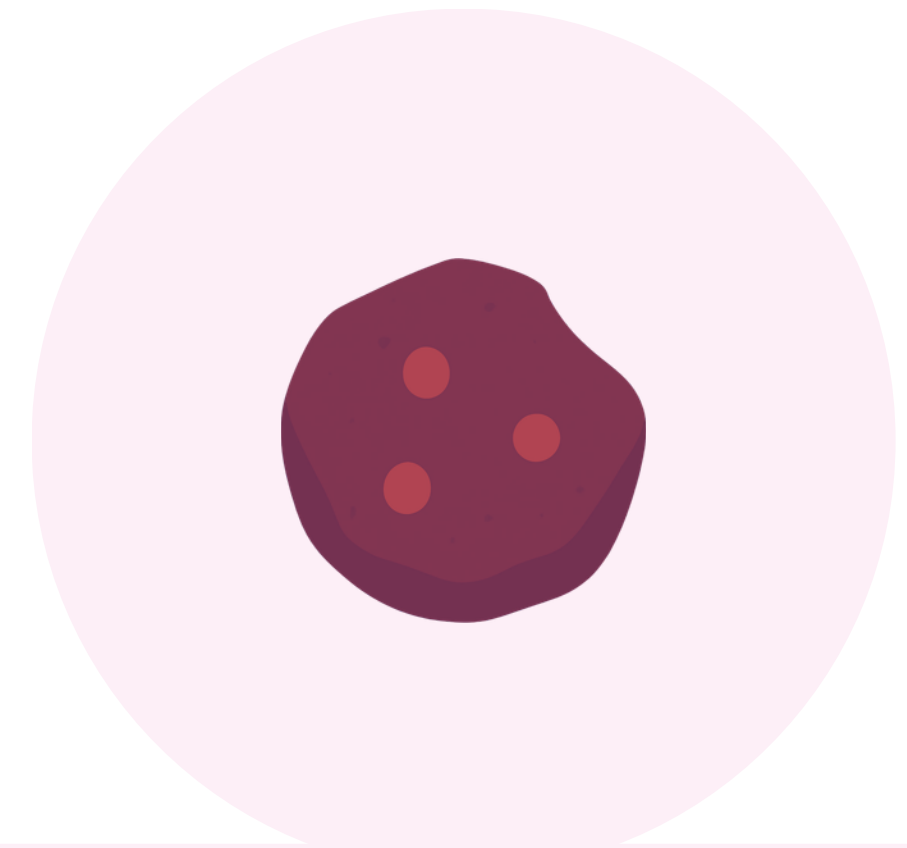


Genau hinschauen: Auch von Tierärzten empfohlene Marken enthalten oft minderwertige Rohstoffe und viele Kohlenhydrate. Ein Blick auf die Zutatenliste lohnt sich immer!

Trockenfutter? Praktisch, aber nicht artgerecht

Trockenfutter enthält kaum Feuchtigkeit, dafür meist viele Kohlenhydrate und minderwertige Rohstoffe. Dauerhafter Konsum kann zu Nierenproblemen, Übergewicht, Harnwegserkrankungen und Diabetes führen.

Entgegen der weitverbreiteten Meinung reinigt Trockenfutter die Zähne nicht wirksam. Die meisten Katzen zerbeißen die Kroketten kaum, sondern verschlucken sie ganz.



Mein Tipp:

Wenn überhaupt, dann nur in kleinen Mengen als Leckerli zum Beispiel fürs Clickertraining oder im Fummelbrett. Kaltgepresstes Trockenfutter ist dabei die schonendere Wahl. Auch hier gilt: kein Getreide, keine pflanzlichen oder tierischen Nebenerzeugnisse, kein Zucker!

Fehlernährung hat Folgen: FLUTD

FLUTD (Feline Lower Urinary Tract Disease) ist eine Erkrankung der unteren Harnwege und eine der häufigsten Folgen falscher Fütterung.



Was dahintersteckt

Blasenentzündung, Harnkristalle oder Harnröhrenverstopfung



Häufiger Auslöser

Reine Trockenfütterung mit zu wenig Flüssigkeitsaufnahme, qualitativ unzureichendes Futter



Warnsignale

Häufiges Harnen, Schmerzen beim Urinieren, Blut im Urin



Vorbeugen statt behandeln: Eine ausgewogene, feuchtigkeitsreiche Ernährung schützt die Harnwege. Folgen falscher Fütterung zeigen sich oft erst spät und manche Schäden können dann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

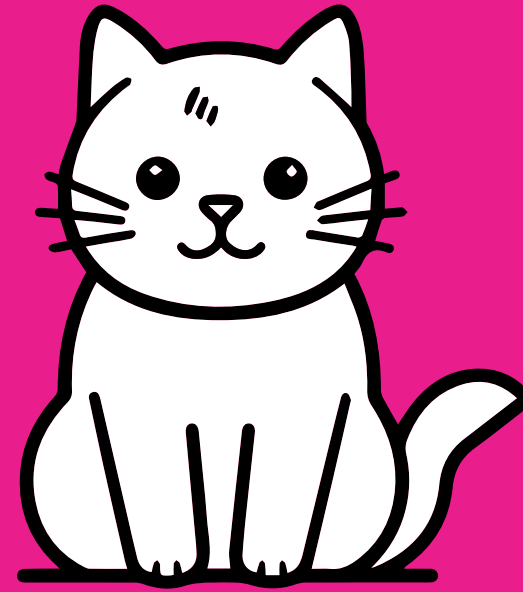


Und wie erkenne ich gutes Katzenfutter?

In meinem Ratgeber «***Napfwissen - So erkennst du gutes Katzenfutter***» zeige ich dir, worauf du beim Futterkauf achten solltest: vom richtigen Lesen der Zutatenliste bis zu den Zutaten, die nicht in den Napf gehören.

Separat erhältlich





**Hochwertiges Nassfutter oder eine ausgewogene BARF-Ration ist die Basis
für ein gesundes, langes Katzenleben.**

Hast du Fragen zur Ernährung oder zum Verhalten deiner Katze?
Ich berate dich gerne persönlich!



Purrfect Friends · Nathalie Oesch



+41 79 388 94 25



info@purrfect-friends.ch



www.purrfect-friends.ch

